

Kleine Anfrage

Europäische Jugend-Winterspiele 2015

Frage von Landtagsabgeordneter Albert Frick

Antwort von Regierungsrat Hugo Quaderer (2005-2013)

Frage vom 21. März 2012

Der Landtag hat einem Kreditbegehren für die Durchführung der Europäischen Jugend-Winterspiele 2015, kurz EYOF 2015, entsprochen. Anlässlich der Debatte habe ich die Frage gestellt, ob die Spiele wie üblich an eine Stadt bzw. ein Dorf vergeben werden, oder ob sie an Vorarlberg und Liechtenstein vergeben werden. Die Frage wurde klar dahingehend beantwortet, dass die Spiele gleichwertig an Liechtenstein vergeben werden.

Nun lese ich in einer ausländischen Zeitung folgende Ankündigung: EYOF 2015 – Host city Schruns-Tschagguns. Auf der Homepage der Europäischen Olympischen Komitees, die diese Spiele vergeben, heisst es: EYOF 2015 - Montafon.

- * Welche Vorkehrungen wurden getroffen, dass Liechtenstein nicht nur bezahlen darf, sondern auch als offizieller Gastgeber der EYOF 2015 wahrgenommen wird?

Antwort vom 23. März 2012

Vorarlberg und das Fürstentum Liechtenstein sind von 24. bis 31. Januar 2015 gemeinsamer Ausrichter der XII. Winterspiele im Rahmen des European Youth Olympic Festivals (EYOF). Der ganze Bewerbungsprozess ist gemeinsam und in enger gleichberechtigter Zusammenarbeit zwischen Liechtenstein und Vorarlberg erfolgt: Zuerst kamen die Nationalen Olympischen Komitees und die politischen Vertreter überein, eine gemeinsame Bewerbung Vorarlbergs und Liechtensteins für die Durchführung der Winter-Jugendspiele 2015 zu lancieren. Danach wurde ein Bewerbungskomitee mit Vertretern aus Liechtenstein und Vorarlberg eingesetzt. Nach dem im November 2010 erhaltenen Zuschlag für die Durchführung der Spiele durch das Europäische Olympische Komitee (EOC) und der im Januar dieses Jahres erfolgten Unterzeichnung des Host City Vertrages durch das ÖOC und den LOSV, gilt es nun ein für die Gesamtkoordination des Projekts verantwortliches Organisationskomitee (OK) einzurichten. Auch hier wird Liechtenstein angemessen vertreten sein.

Wie im Bericht und Antrag an den Landtag zum Finanzbeschluss über die Genehmigung eines Verpflichtungskredites für die gemeinsame Durchführung des Europäischen Olympischen Winter-Jugendfestivals 2015 (EYOF) in Vorarlberg und Liechtenstein aus dem Jahr 2010 ausgeführt, war als zentraler Ort der Jugendspiele 2015 (Host City, Olympisches Dorf) von Anfang an in gemeinsamer Absprache Schruns/Tschagguns im Montafon vorgesehen, da dort betreffend Verkehr, Transport, Unterbringung und Verpflegung, medizinische Betreuung und Sicherheitsdienste optimale Voraussetzungen herrschen. Die einzelnen Bewerbe sind auf das Montafon, Dornbirn und Malbun (Ski Alpin/Slalom und Riesentorlauf) und Steg (Langlauf) aufgeteilt. Das Budget der Veranstaltung beträgt sieben Millionen Euro. Davon übernimmt das Land Vorarlberg einen Anteil in Höhe von 1,8 Millionen Euro, die Republik Österreich 1,8 Mio. Euro, das Fürstentum Liechtenstein 0,7 Mio. Euro, die Region, EU, EOC, Sponsoren insgesamt 1,3 Mio. Euro und Teilnehmerbeiträge machen 1,4 Mio. Euro aus. Dementsprechend liegt wie vorgehend erwähnt die Host City in Vorarlberg und die Mehrzahl der Wettbewerbe der Veranstaltung finden in Vorarlberg statt, jedoch hat Liechtenstein einen ausgewogenen seinen Mitteln entsprechenden Anteil an den Spielen.